



Nach dem Sturm Ciaran vermisster roter Panda wohlbehalten in der Bretagne gefunden

Die Mitarbeiter des Tierparks Terre de Nataé im Departement Morbihan hatten Shanti, ein kleines rotes Pandaweibchen, seit Mittwoch und dem verheerenden Sturm Ciaran nicht mehr gesehen. Am Montag wurde Shanti gesund und munter wiedergefunden.

Der Herbststurm Ciaran richtete viele Schäden an, als er über die Westseite Frankreichs und insbesondere über die Bretagne hinwegzog. Der Tierpark Terre de Nataé im Departement Morbihan war besonders stark betroffen. Der Zoo war mehrere Tage geschlossen, weil er vom Sturm regelrecht verwüstet wurde. Die Schäden beliefen sich etwa 100.000 Euro. Die starken Windböen ließen Bäume auf die verschiedenen Häuser und Gehege des Zoos stürzen, wodurch die kleinen pelzigen und gefiederten Bewohner von Terre de Nataé in Angst und Schrecken versetzt wurden, wie die Zeitung 20 Minutes berichtet.

Shanti, ein weiblicher Roter Panda, nutzte einen Baum, der auf seinen Gehege fiel, um sich aus dem Staub zu machen. Das Tier galt seit Mittwochabend als vermisst.

Nach mehreren Tagen der Suche wurde Shanti jetzt wohlbehalten aufgefunden und von einem Team von Tierärzten versorgt. Sie wird in Kürze wieder in das ihr vertraute Gehege des Bretonischen Parks zurückkehren. Der Zaun ist zur Zeit aber noch immer beschädigt. Es wurde ein Finanzierungspool eingerichtet, um dem Zoo zu helfen, sich von diesem Sturm zu erholen.